

571/AE XX.GP

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Maria Schaffenrath Helmut Peter und PartnerInnen
betreffend Reform der Lehrlingsausbildung durch eine Reform der
Ausbildung für BerufsschullehrerInnen

Alljährlich wird der Politik ihr Versagen drastisch vor Augen geführt, wenn Österreichs Pflichtschulabgänger eine Lehrstelle suchen. Nicht nur, daß das Schicksal der Jugendlichen, die keine Chance auf eine adäquate Ausbildung bekommen, dringenden Handlungsbedarf aufzeigt, ist es auch für die im internationalen Wettbewerb stehende österreichische Wirtschaft unabdingbar, von gut ausgebildeten Fachleuten in allen Bereichen getragen zu werden. Dazu bedarf es nicht zuletzt einer Attraktivierung der Lehre, die nicht mit kosmetischen Detailsingriffen erreicht werden kann, sondern ein Umdenken - eine echte Reform - erfordert und auf einem völlig neuen Gesamtkonzept basiert.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind unabdingbare Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich. Nur fachlich, pädagogisch und methodisch-didaktisch bestmöglich ausgebildeter Lehrer können als Ausbildungspartner der Wirtschaft einen echten Beitrag zur Qualifizierung der jungen Menschen leisten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung insbesondere die Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, wird aufgefordert dem Parlament im Interesse der Lehrstellensuchenden der Lehrlinge und des Wirtschaftsstandortes Österreich im Rahmen einer umfassenden Reform des dualen Ausbildungssystems ein Konzept für eine Reform der Ausbildung für BerufsschullehrerInnen vorzulegen.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuß beantragt.